

Erwerb der Fachhochschulreife in der Berufsschule während der Ausbildung

Sie wollen

- Ihre Berufsausbildung erfolgreich abschließen und gleichzeitig ausbildungsbegleitend die Fachhochschulreife (Fachabi) erreichen?
-

Diese Möglichkeit bieten wir Ihnen mit einem Zusatzunterricht.

Sie haben

vormittags Ihren Berufsschulunterricht bzw. Ihre praktische Ausbildung im Betrieb und zusätzlich 540 Stunden Unterricht an zwei Abenden in der Woche (drei Halbjahre 8 Stunden pro Woche, ein Halbjahr 4 Stunden pro Woche) und zwar:

- 240 Stunden im mathematischen Bereich
- 80 Stunden im naturwissenschaftlich-technischen Bereich (Physik/Chemie)
- 160 Stunden in Fremdsprachen (Englisch)
- 80 Stunden in Deutsch

Was müssen Sie mitbringen?

- Motivation Ihr Ziel zu erreichen
- Lust zu lernen, alleine und in Gruppen
- Zeit, für zwei Abende Unterricht sowie für Hausaufgaben und Vorbereitungen für Klausuren
- Einen Mittleren Abschluss mit folgenden Noten im Abschlusszeugnis:

Befriedigende Leistungen in zwei der Fächer

- Deutsch,

- Englisch und
- Mathematik,

wobei in keinem der genannten Fächer die Leistung schlechter als ausreichend sein darf

oder

die Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 der gymnasialen Oberstufe.

Welche Leistungen müssen Sie während Ihrer Ausbildung erbringen und als Voraussetzung für die Abschlussprüfung erfüllt werden?

- Das **Abschlusszeugnis** der Berufsschule muss einen Gesamtnotendurchschnitt von mindestens 3,0 aufweisen
- **Regelmäßige Teilnahme** am Zusatzunterricht mit einer maximalen Fehlzeit von 20 % (entschuldigte und unentschuldigte Tage insgesamt)
- Teilnahme an den **Klausuren**
- Bestehen der **Abschlussprüfung** mit mindestens ausreichenden Leistungen in allen Prüfungsbereichen
 - Deutsch/Kommunikation
 - Fremdsprachlicher Bereich (Englisch)
 - Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich (Mathematik, Physik, Chemie)

Beachten Sie:

Eine mangelhafte Leistung in einem Bereich kann durch eine gute Leistung in einem anderen Bereich bzw. durch befriedigende Leistungen in den beiden anderen Bereichen ausgeglichen werden.

- Bestehen der Abschlussprüfung (Kammerprüfung) in einem anerkannten Ausbildungsberuf von mindestens zweijähriger Dauer.

Wie kann Ihr weiterer beruflicher Weg aussehen?

- Sie arbeiten in Ihrem neuen Beruf und können sich aufgrund der höheren Schulbildung schneller betrieblich weiter qualifizieren und beruflich aufsteigen
- Sie studieren an einer Fachhochschule (FH) in der Fachrichtung Ihres Berufes
- Sie studieren an einer Fachhochschule (FH) in einer neu gewählten Fachrichtung.

Hier wird ein ergänzendes Praktikum erforderlich sein

- Sie studieren in einem integriertem Studiengang an einer Gesamthochschule

Wir benötigen von Ihnen:

- Anmeldeformular
- Zeugnis über den mittleren Abschluss (beglaubigte Kopie)
- Lichtbild

Termine:

Anmeldeschluss:	15. Januar
Aufnahmebescheid:	25. Januar
Unterrichtsbeginn:	02. Februar
Abschlussprüfung:	Ende November des nächsten Jahres